

Unsere neuen Webseiten sind online!

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

www.team-pb.de

www.team-logistikforum.de



LogiMAT 2017 Messenachlese

Die Digitalisierung in der Intralogistik steht für TEAM im Mittelpunkt aller Aktivitäten. So auch auf der LogiMAT 2017.

Gemeinsam mit dem Partner Picavi GmbH stellte TEAM ProStore® im Lagereinsatz mit der Google-Datenbrille vor.

Vom Wareneingang und -ausgang, von Kommissionierung bis Inventur ermöglicht die Datenbrille eine sichere, visuelle Prozessführung und optimierte Wege. Die Messebesucher konnten diese Kommissionier-Erfahrungen mit ProStore® verbunden mit der Picavi Datenbrillenlösung auf dem TEAM-Stand selbst hautnah erleben und ausprobieren.

Rund um ProStore® gab es aber noch viel mehr rund um Logistik 4.0 zu erfahren: so konnten die Besucher der Sprachsteuerung Alexa von Amazon Echo Fragen zu ProStore® stellen und Antworten zum Auftragsstatus, der Ressourcenplanung etc. erhalten. Desweiteren wurde der Cloud-Einsatz vorgestellt, Trendtechnologien wie Pick-by-Voice, mobile Computing sowie die Ermittlung von Kennzahlen mit Hilfe von Logistics Intelligence.

Die große Nachfrage rund um das Thema Logistik 4.0 bestärkt die TEAM GmbH darin, diesen zukunftsweisenden Weg im Bereich Logistik und IT weiter zu verfolgen. So wird es von TEAM weitere Neuerungen zu diesen Themen geben.

ORACLE Platinum Partner

DOAG Logistik + IT in Hamburg

Auf der DOAG Logistik 2017 am 20. Juni in Hamburg dreht sich alles um die Digitalisierung in der Logistik. Trends wie die Globalisierung, Industrie 4.0, E-Commerce oder Same-Day Delivery stellen Unternehmen vor neue Herausforderungen.

Erfahren Sie, wie Internet of Things (IoT), Mobile Computing und Nutzung vielfältiger Mobile Devices Geschäftsprozesse verändern können.

In zwei parallelen Vortragsreihen werden dem Besucher neueste Trends und Entwicklungen näher gebracht. Vorträge aus der Wissenschaft und Praxis schaffen ein abwechslungsreiches und spannendes Programm. Michael Baranowski, Geschäftsführer von TEAM, ist einer der Moderatoren.

Mehr Infos unter: www.team-pb.de/aktuelles

Messen & Veranstaltungen

Juni 2017

Roadshow Oracle-Lizenzierung in Düsseldorf, Frankfurt, Hamburg, Hannover

20. Juni 2017

DOAG Logistik + IT in Hamburg

21. – 24. November 2017

DOAG Konferenz und Schulungstag in Nürnberg

28. November 2017

TEAMLogistikforum in Paderborn

Weitere Veranstaltungen unter www.team-pb.de/aktuelles

Stellenangebote



Gestalten Sie im TEAM aktiv die Zukunft des Unternehmens mit.

Wir suchen

- Software-Entwickler/in
- Consultant JAVA EE
- IT Projektleiter/in Intralogistik-Software

Weitere Infos finden Sie online: www.team-pb.de/karriere

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!



IMPRESSUM

Herausgeber

TEAM GmbH
Hermann-Löns-Straße 88
33104 Paderborn

Fon +49 5254 8008-0, Fax: -19
Mail marketing@team-pb.de
Web www.team-pb.de

Ihre TEAM inForm online:



Bitte QR-Code scannen

INHALT

ProStore® für tiefgekühlte Premium-Backwaren | EING-Projekt | Partnerschaft TEAM und Picavi | Erweitertes TEAM-Portfolio | RAC bei WeberData Service | Amazon Echo mit PL/SQL | OAS als Ihre Versicherung | ADF Review | Stellenangebote und Veranstaltungen

ProStore® für tiefgekühlte Premium-Backwaren

Seit 25 Jahren entwickelt und produziert die Wolf ButterBack KG – ein Unternehmen der Martin Braun-Gruppe – tiefgekühlte Premium-Backwaren. Das abwechslungsreiche Sortiment umfasst über 150 Produkte, die in mehr als 20 Ländern vertrieben werden. Für die Herstellung von süßem Gebäck, feinblättrigen Croissants, herzhaften Snacks und vielen weiteren Artikeln werden täglich ca. 20 Tonnen Butter verarbeitet. So entstehen pro Jahr auf modernsten Produktionsanlagen ca. 300 Millionen Tiefkühl-Teiglinge.



Von Beginn an ist der Firmensitz der Wolf ButterBack KG in Franken; seit 2000 in Fürth. Hier wurde das erste Werk errichtet, welches auf Grund eines starken Unternehmenswachstums bereits in 2006 um ein weiteres Werk mit zusätzlichen Produktionslinien sowie einem automatischen Hochregallager mit ca. 5.000 Palettenstellplätzen erweitert wurde.

Der Wachstumskurs hält an und so entsteht derzeit das dritte Werk mit einem zweiten, 42,5 Meter hohen Hochregallager mit rund 8.700 Palettenstellplätzen und im Endausbau weiteren 6 Produktionsanlagen. Die Gesamtinvestition beträgt rund 50 Millionen Euro.

Die Planung des dritten Werks umfasste auch die Neustrukturierung der logistischen Abläufe im Bereich der Fertigwarenabwicklung. Ein Warehousemanagementsystem inklusive Materialflusssteuerungssystem für die durchgängige Steuerung der Fertigwarenlogistik über die gesamten Werke wurde ausgeschrieben. Den Zuschlag erhielt TEAM mit der Lösung ProStore® – Intralogistik und Warehousemanagement.

ProStore® wird die produzierten Fertigwarenpaletten am Produktionsausgang übernehmen und mit Hilfe der Strategie Engine für eine optimale Einlagerung in die beiden automatischen Hochregalläger sorgen. Die Materialflusssteuerung in diesen automatisierten Bereichen wird ebenfalls von ProStore® geregelt. Dabei kommuniziert ProStore® direkt mit den einzelnen Komponenten wie Fördertechnik

und Regalbediengeräte.

Der Kommissionierbereich wird automatisch mit notwendigem Nachschub aus den beiden Hochregallägern unter Berücksichtigung des FIFO- bzw. MHD-Prinzips versorgt. Per Pick-by-Voice werden die Kundenaufträge kommissioniert.

Kurz vor der Verladung wird die tourenorientierte Bereitstellung der Kundenpaletten im Warenausgangsbereich erfolgen. Es stehen zwei Versandbereiche mit Pufferplätzen für 2 bzw. 5 LKW-Ladungen zur Verfügung. Mit Hilfe mobiler Terminals wird eine Verladekontrolle durchgeführt.

Die Einführung von ProStore® erfolgt in zwei Stufen. Zunächst werden durch ProStore® die Lagerprozesse in den bestehenden Werken gesteuert. Die Umstellung erfolgt im laufenden Betrieb und ist für September 2017 geplant.

In Stufe 2 wird dann das neue Werk mit seinen Lagerbereichen integriert. Go-live wird im Januar 2018 sein.





PORTRÄT Marvin Mörking

Der ProStore® Support kümmert sich um alle Anfragen der Kunden im Bereich der von TEAM gelieferten Software- und Technologieprodukte. Darüber hinaus werden hier die nötigen Schritte zur Einrichtung neuer Kundenumgebungen und auch Konfiguration der Endgeräte, wie zum Beispiel Staplerterminals, auf Kundenwunsch durchgeführt.

Seit Anfang Oktober 2016 verstärkt Marvin Mörking das Support-TEAM im Bereich des technischen Supports. Er ist dafür zuständig, dass die Grundlagen zum Einsatz von ProStore® geschaffen und konfiguriert werden. Dazu gehört das Einrichten und Warten der Oracle Datenbank bis hin zum Erstellen der jeweiligen Dokumentationen. Desweiteren gehört zu seinem Aufgabenfeld die Installation und Konfiguration der verschiedensten Endgeräte.

Auch privat arbeitet er gerne mit neuen Technologien und ist immer offen für neue Wege, so dass er diese Erfahrung auch unseren Kunden zu Gute kommen lassen kann. In seiner Freizeit nutzt er das Laufen als Ausgleich zur Bürotätigkeit.



Marvin Mörking
Support TEAM GmbH

KURZ NOTIERT

MySQL: TEAM erweitert sein Portfolio

Ende März lud das EMEA MySQL Team zum MySQL Cloud Service Essentials 2018 – Bootcamp. Diverse Oracle MySQL Partner, so auch TEAM, aus verschiedenen europäischen Ländern sowie Südafrika wurden von Oracle fit für den Einsatz von MySQL in der Cloud gemacht.

Wie andere Oracle Produkte auch, steht MySQL transparent in der Oracle Public Cloud als Database as a Service (PaaS) inklusive MySQL Support zur Verfügung. Zum Einsatz kommt dort die aktuelle Version 5.7 in der Enterprise Edition.

ING setzt auf zukunftssträchtige Softwarelösung

Die **Eing Textilveredlung- u. Handelsgesellschaft mbH & Co. KG** mit Sitz in Gescher ist spezialisiert auf dem Gebiet der Veredlung von Textilien. **Eing deckt nahezu das vollständige Spektrum an Veredlungsprozessen ab, angefangen beim Schlichten, Färben und Ausrüsten von Garnen bis hin zur Färbung, Bedruckung, Ausrüstung und Beschichtung von textilen und anderen Flächen.**

Bereits im Jahr 2003 wurde ein individuelles ERP-System auf den Basiskomponenten von ProPlan® und ProStore® in der Flächenveredlung eingeführt, welches jetzt auf den Bereich der Garnveredlung adaptiert werden soll.



Eine Besonderheit innerhalb der Garnveredlung liegt in dem Ausgangsprodukt für den gesamten Bereich – dem Garn. Garn ist ein Naturprodukt und somit ist jede Lieferung und Charge unterschiedlich. Dieses wirkt sich innerhalb der Verfahrenstechnik,

z. B. bei dem Färben, aus, bei dem jede Partie unterschiedlich ausfallen kann. Für das ERP-System stellt sich die Herausforderung damit in der Behandlung von Beständen und Abrechnungsverfahren. Alle Bestände müssen in 3 unterschiedlichen Einheiten geführt werden, die mathematisch nicht umzurechnen sind, prinzipiell kann jede Garnspule unterschiedlich sein.

Einher mit der komplexen Bestandsführung geht die Abrechnung der Garne gegenüber dem Kunden; da diese in der Regel Eigentum des Kunden sind. Eine exakte Verfolgung der Garnmengen vom Wareneingang über die Produktion bis zum Versand ist die Grundvoraussetzung hierfür.

Innerhalb der Konzeptionsphase wurden alle Abläufe innerhalb der Garnveredlung betrachtet, bewertet und mit einem Best-Fit-Ansatz in die bestehende Lösung integriert, wobei Synergieeffekte zwischen den Produktionsbereichen ein positiver Seiteneffekt sind: Einen Hauptaspekt der Umsetzung, einen konsolidierten gemeinsamen Datenbestand mit einer zukunftssträchtigen Softwarelösung wird Eing dann nach der Gesamteinführung nutzen können.



TEAM und Picavi besiegeln Partnerschaft

Im Dezember 2016 unterzeichneten die **Logistik-IT-Anbieter Picavi GmbH** und **TEAM GmbH** einen Vertrag zur Vertriebskooperation.

Die offiziellen Partner ermöglichen ihren Kunden künftig Logistik 4.0 aus einer Hand: Über die gemeinsam entwickelte Schnittstelle wird die Pick-by-Vision-Lösung Picavi mit dem Warehousemanagementsystem ProStore® von TEAM verbunden.

Während die Lageristen dank freier Hände und visueller Prozessführung ergonomischer und schneller arbeiten, ist damit zugleich der kontinuierliche Datenfluss in Echtzeit zwischen Datenbrillen und ProStore® gesichert.

Der flexible modulare Aufbau der beiden Intralogistiklösungen macht den Einsatz von Datenbrillen in jeder Lagerumgebung möglich.



Auch TEAM profitiert von dem Zusammenschluss mit Picavi: Pick-by-Vision wird als Technikinnovation und neues Modul von ProStore® in das Portfolio aufgenommen.

Michael Baranowski, Geschäftsführer von TEAM: „Mit der Picavi-Lösung können wir unseren Kunden eine technisch anspruchsvolle und bereits referenzierbare Datenbrillen-Anwendung anbieten, die perfekt in das ProStore®-Gesamtkonzept integriert ist.“

ADF Review

TEAM hat sehr früh ADF als Entwicklungswerkzeug für Web Applikationen eingesetzt und daher einen entsprechend großen Erfahrungsschatz.

ADF ist die primäre Entwicklungsumgebung für Oracles eigene Enterprise-Software, die beispielsweise in der Cloud als Software as a Service angeboten wird. Somit stellt ADF eine solide Basis für Unternehmenssoftware dar.

TEAM unterstützt in vielen Projekten seit Jahren die Entwicklung in ADF. Dabei werden verschiedenste Szenarien abgedeckt: Vom Schulungs-Partner über den Mentor hin zum konstanten Begleiter der Entwicklung.

Auch ein weltweit agierender Konzern hat sich für ADF als Plattform für ihre interne Qualitätssicherungs-Software entschieden. TEAM unterstützt bei Abschluss und Übergabe des Projektes von der Entwicklungs- zur Supportabteilung. TEAM übernimmt im Rahmen dieses Prozesses das technische Review. Dabei werden die einzelnen Module auf den Einsatz der vorgegebenen Entwicklungsrichtlinien und Best Practices im ADF-Umfeld untersucht.

Über dieses 4-Augen-Prinzip stellt der Konzern sicher, dass die Software ihren hohen Qualitätsstandards entspricht und sicher in den produktiven Betrieb übergeben werden kann.

Weber Data Service setzt auf Oracle RAC und TEAM

Die Weber Data Service IT GmbH aus Bielefeld setzt bei ihrer Logistikköpfung DISPONENTplus erstmalig auf Oracle RAC-Systeme.

Um sowohl Performance als auch Verfügbarkeit der Systeme zu maximieren, kommen Real Application Cluster mit Oracle Datenbanken in der Version 12.1.0.2 Standard Edition 2 zum Einsatz. Es mussten zwei identische RAC-Systeme aufgebaut werden. Als Basis für die Installation wurden je zwei virtualisierte IBM LPARs konfiguriert. Als Betriebssystem kommt IBM AIX 7.1 TL04 SP3 zum Einsatz. TEAM hat die beiden RAC-Systeme installiert und RAC-Tests durchgeführt.

Ein System wird später als Produkktivsystem eingesetzt, das zweite System wird als Testsystem dienen.

Die Installation wurde per Fernwartungstools über eine VPN-Verbindung durchgeführt. Auf Kundenwunsch wurden die Arbeiten am Produkktivsystem so gestaltet, dass der Kunde alle Schritte beobachten und nachvollziehen konnte. Weiterhin wurden in einer Telefonkonferenz während der Installation vom TEAM Mitarbeiter weitere Erläuterungen zur Installation gegeben. Durch dieses Verfahren hat der Kunde sofort den Aufbau der Systeme kennengelernt und kann somit den Betrieb selbstständig durchführen.

Ihre Versicherung: TEAM Oracle Administration Services (OAS)

Mit den Oracle Administration Services, auch bekannt als Remote Services, bietet TEAM eine professionelle Rundum-Betreuung für die Administration von Datenbanken und Application-Servern.

OAS bietet verschiedene Supportlevel – von der Hotline bis zum Rundum-Support: Über die TEAM Hotline stehen Ihnen jederzeit (24 x 7) qualifizierte Ansprechpartner rund um das Thema Oracle Datenbank zur Verfügung. Auf Wunsch übernimmt TEAM

auch sämtliche Tätigkeiten eines Datenbankadministrators für Sie.

Dazu gehören Aufgaben wie das Einspielen von Patches, Unterstützung bei der Entwicklung des passenden Benutzer- und Rechtekonzepts oder die Erstellung und Umsetzung eines Backup- und Recoverykonzepts. Um beim Betrieb Ihrer Datenbanken vorausschauend agieren zu können, überwacht TEAM Ihre Systeme mit professionellen Tools wie Nagios oder dem Oracle Enterprise Manager.

Amazon Echo (Alexa) mit PL/SQL

Die Interaktion mit Computern verändert sich grade dramatisch. Was viele noch für Science Fiction halten, ist schon längst Realität. In 2016 wurden mehr Suchanfragen mit der Stimme auf dem Smartphone in Google gestartet als über die Tastatur.

Wenn der Verkauf von Amazon Echo mit der Sprachsteuerung Alexa weiter so anhält, hat nächstes Jahr in den USA jeder 4. Haushalt ein solches Gerät. Google Home (Googles Smart Assistant) kommt noch dazu. Somit entwickeln sich die Sprachassistenten zu einem zukunftssträchtigen Geschäftsfeld mit viel Potenzial.

Wie man dieses Geschäftsfeld mit den Oracle Standard-Mitteln erobert, wurde Ende März in der Veranstaltung TAKE 4 bei TEAM in Paderborn vorgestellt. Gemeinsam haben die Teilneh-

mer bei dem Workshop ein Alexa Skill (sozusagen eine App für Alexa) mit einer Oracle Datenbank in PL/SQL entwickelt.

Ziel war es zu erfahren, wie einfach ein Skill mit Oracle Standard-Mitteln entwickelt werden kann. Am Ende des Workshops konnten die Teilnehmer Alexa die Frage „Alexa, frage Paderborn Info, welche Veranstaltungen morgen laufen“ stellen. Alexa hat dann über den entwickelten Skill aus der eigenen Datenbank die Veranstaltungstexte ausgelesen und als Antwort vorgelesen.

Bei der regen Diskussion während des Imbisses wurde über mögliche Anwendungsfelder für das Geschäft der Teilnehmer gesprochen. Dabei zeigte sich, dass sich – wie damals bei der Einführung der Smartphones – völlig neue

Einsatzgebiete entwickeln und neue Geschäftschancen bieten. Das Thema Sicherheit bleibt dabei immer ein wichtiger Aspekt.



Wenn auch Sie sich für diesen neuen Zukunftsmarkt interessieren: Wir bieten Individualschulungen und Workshops zu Alexa in PL/SQL und JAVA an.

Sprechen Sie uns an.

Mehr Informationen zu unseren Schulungen und Workshops finden Sie unter www.team-pb.de/training